



NWZ 16.02.11

Pantomime: Polizistin Linda Bannach zeigte den Walleschülern einen Begriff, den diese dann einer Klassenkameradin (vorne) vormachten.

BILDER: SUTTKA

Walleschüler erleben die Premiere im Kreis

PRÄVENTION Neue Polizeipuppenbühne aus Delmenhorst kommt mit „Coole Köpfe“ in vierte Klassen

Seit 2010 wird die zweite Puppenbühne in der Polizeidirektion aufgebaut. Jetzt sind die ersten Auftritte.

VON ULRICH SUTTKA

WILDESHAUSEN – Dieser Vormittag war für das Trio von der Pädagogischen Puppenbühne aus Delmenhorst schon ein besonderer: Mit ihren Auftritten in den vier vierten Klassen der Wildeshauser Wallschule waren die Polizeikommissare Linda Bannach und Torsten Blume sowie die Polizeibesetzte Jutta Hartz am Dienstag erstmals im Landkreis Oldenburg zu Gast. Dazu hatten sie teilweise noch Besuch von Kollegen im Publikum: Die Beamten der Polizeipuppenbühne Wilhelmshaven schauten sich

erstmalig das Programm „Coole Köpfe“ an. Ein bisschen „nervös“ sei sie da schon gewesen, so Linda Bannach, aber die Rückmeldung der erfahrenen Kollegen aus Wilhelmshaven sei positiv gewesen, freute sie sich über den insgesamt erst vierten Auftritt der Puppenbühne.

Bereits seit 1991 sind die Wilhelmshavener auf Präventionstour. Allein 2010 bestritten die Puppenspieler in Uniform 295 Auftritte querbeet im Oldenburger Land. Wegen der großen Nachfrage entschied sich die Polizeidirektion Oldenburg, eine zweite Bühne in Delmenhorst aufzubauen. Seit 2010 laufen die Arbeiten daran. Nach Hospitanzen bei der Wilhelmshavenern, Arbeitstagen mit Puppenspielern und Fortbildungen machten sich die Delmenhorster daran, eigene Stücke zu entwickeln.



Puppe „Susi“ ist der Blickfang bei den Auftritten der Puppenbühne, hier auf dem Arm von Torsten Blume.

Bis zum Sommer 2011 sollen noch zwei weitere hinzukommen, so dass sie dann vor allen Jahrgängen der Grundschulen aufzutreten und sich auch Fragen der Verkehrserziehung bei den Jüngeren

widmen können. Von den Requisiten über den Puppenbau bis zum Schreiben der Stücke machen die Delmenhorster alles selber. Ab Schuljahr 2011/2012 teilen sich Wilhelmshaven und Delmenhorst dann das Gebiet der Polizeidirektion auf. Bei den Ansprechpartnern für die Schulen ändere sich dabei nichts, so Bannach.

„Coole Köpfe“ widmete sich in der Wallschule jeweils in einer Doppelstunde pro Klasse den Themen Gefühle, Wut, Gewalt, dem Ziehen von Grenzen sowie dem Finden von Helfern und dem Übernehmen von Verantwortung. So berichtete Klappmaulpuppe Susi, dass sie in der neuen Klasse mit dem Spruch „Was glotzt du so?“ angemacht worden sei. Die Kinder der 4a fanden das „gemein“, da habe man doch gleich so ein komisches Gefühl. Bannach mach-

te mit ihnen auch ein Pantomimen-Spiel. Einer drehte sich dabei zunächst um. Den anderen Kindern zeigte die 32-Jährige dann eine Karte mit einem Begriff, den sie per Körpersprache darzustellen und der Klassenkamerad zu erraten hatte.

Jutta Hartz zeigte den Kindern auf der kleinen Tischbühne die Geschichte von der ollen Ziege und der dummen Gans, die sich streiten. Dabei geht es um die Regel: „Wenn einer Stopp sagt, ist auch Stopp.“ In der Wallschule sei es „gut“ gelaufen, so Bannach: „Die Kinder waren sehr engagiert, sehr motiviert und auch sehr aufmerksam.“

Für die Eltern gaben die Polizisten ein Info-Blatt mit. So weit wie die Wilhelmshavener Kollegen, die Info-Nachmittage mit den Erwachsenen machen, gehen die Delmenhorster derzeit noch nicht.